

[ANK: Workshop "Zum Wert des Gedichts. Valorisierungspraktiken in der lyrischen Öffentlichkeit", Bonn \(28./29.4.2022\)](#)

Discussion published by Marlene Kirsten on Monday, April 11, 2022

Zum Wert des Gedichts. Valorisierungspraktiken in der lyrischen Öffentlichkeit

Eine Veranstaltung des *Graduiertenkollegs Gegenwart/Literatur. Geschichte, Theorie und Praxeologie eines Verhältnisses* mit Unterstützung der Alexander von Humboldt-Stiftung, in Kooperation mit der Ohio State University, der RWTH Aachen und dem Innsbrucker Zeitungsarchiv.

Mit Praktiker*innen aus Lyrik, Verlag, Lyrikkritik und Literaturwissenschaft:

Noha Abdelrassoul, Anna Bers, Nico Bleutge, Julia Graf, Hendrick Jackson, Adrian Kasnitz, Nadja Küchenmeister, Adela Sophia Sabban, Beate Tröger und Saskia Warzecha

28. und 29. April 2022 / Universitätsforum Bonn

Organisation: Marlene Kirsten (Universität Bonn, GRK Gegenwart/Literatur), May Mergenthaler (Ohio State University/Bonn), Christian Metz (RWTH Aachen) und Sascha Rothbart (Universität Bonn, GRK Gegenwart/Literatur)

Der Workshop richtet seinen Fokus auf die von der Literaturwissenschaft vernachlässigte Wertarbeit der feuilletonistischen Lyrikkritik. Er analysiert im Rückgriff auf den aktuellsten Jahrgang des Internationalen Zeitungsarchivs Innsbruck und auf ausgewählte Rezensionen anderer Medien aus demselben Jahr, welche Wertmaßstäbe die Kritik für die Beurteilung der Gegenwartslyrik anlegt. Er möchte zugleich in Erfahrung bringen, wie die feuilletonistische Wertarbeit mit den Valorisierungspraktiken von Autor*innen und Verlagen zusammenspielt, und welchen Einfluss sie auf die literaturwissenschaftliche Praxis ausübt. Um diese Verschränkungen in Augenschein zu nehmen, soll der beispielhaft herausgegriffene Jahrgang an Lyrikkritiken aus den unterschiedlichen Perspektiven, mit Autor*innen und Praktiker*innen aus Feuilleton, Verlag und Literaturwissenschaft gemeinsam analysiert und diskutiert werden. Gleichzeitig zielt der Workshop auf die Erhebung von relevanten Erfahrungen, Schreibweisen und Publikationsprozessen, die für die Erforschung der Valorisierungspraktiken einschlägig sein können.

Bei Interesse an einer Teilnahme wird gebeten, bei gegenwart_literatur@uni-bonn.de anzufragen, ob noch ein Platz zu vergeben ist.

Programm

TAG 1, 28.04.2022:

Zum Wert des Gedichts - Grundlegendiskussion und Korpusanalyse

Ort: Universitätsforum Heussallee

Citation: Marlene Kirsten. ANK: Workshop "Zum Wert des Gedichts. Valorisierungspraktiken in der lyrischen Öffentlichkeit", Bonn (28./29.4.2022). H-Germanistik. 04-11-2022.

<https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/10101586/ank-zum-wert-des-gedichts-valorisierungspraktiken-der-lyrischen>

Licensed under a Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivative Works 3.0 United States License.

13:00-14:30

Zum Wert des Gedichts in der Lyrikkritik
(Grundlagendiskussion anhand ausgewählter Lyrikkritiken von 2020)

14:30-15:00

Kaffeepause

15:00-16:30

Zum Wert des Gedichts in den Lyrikkritiken 2020
(Korpusanalyse anhand der Lyrik-Rezensionen in deutschsprachigen Printmedien 2020)

Öffentliche Abendveranstaltung: "Zum Wert des Gedichts: Valorisierungspraktiken in der lyrischen Öffentlichkeit"

Ort: Hörsaal Lyra, Alte Sternwarte Bonn

18:15-19:45

Gespräch mit Anna Bers, Nico Bleutge, Julia Graf und Nadja Küchenmeister
moderiert von May Mergenthaler und Christian Metz

TAG 2, 29.04.2022:

Positionen literaturkritischen Arbeitens zwischen Feuilleton, Lyrik, Verlag und Literaturwissenschaft

Ort: Universitätsforum Heussallee

09:30-11:00 Der Wert des Gedichts zwischen poetischer Produktion und kritischem Urteil

11:00-11:30

Kaffeepause

11:30-13:00

Zum Wert des Gedichts im Zusammenspiel zwischen Verlagspraxis und Kritik

13:00-14:30

Pause

14:30-16:00

Zum Wert des Gedichts in der intermedialen Kritik

16:00-16:30

Abschlussgespräch

Redaktion: Constanze Baum - Lukas Büsse - Mark-Georg Dehrmann - Nils Gelker - Markus Malo - Alexander Nebrig - Johannes Schmidt

Diese Ankündigung wurde von H-GERMANISTIK [Mark-Georg Dehrmann] betreut - editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu